



GEMEINWOHL
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

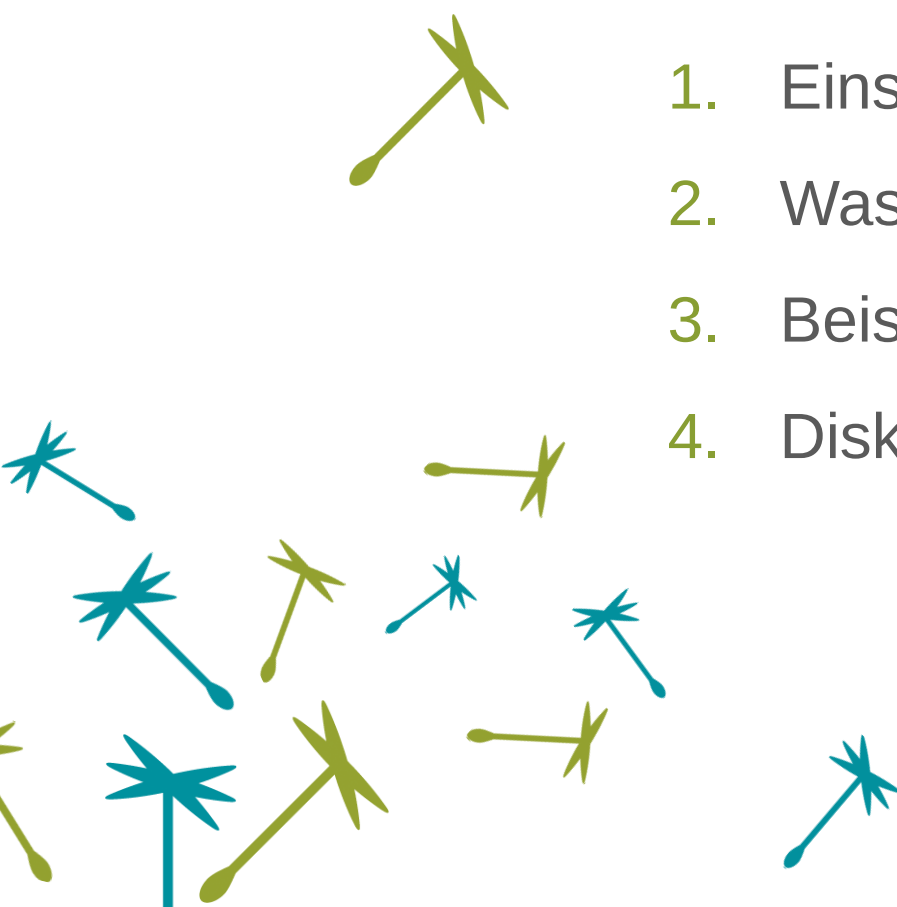
LCOY 2025

Workshop zur Gemeinwohl-Ökonomie

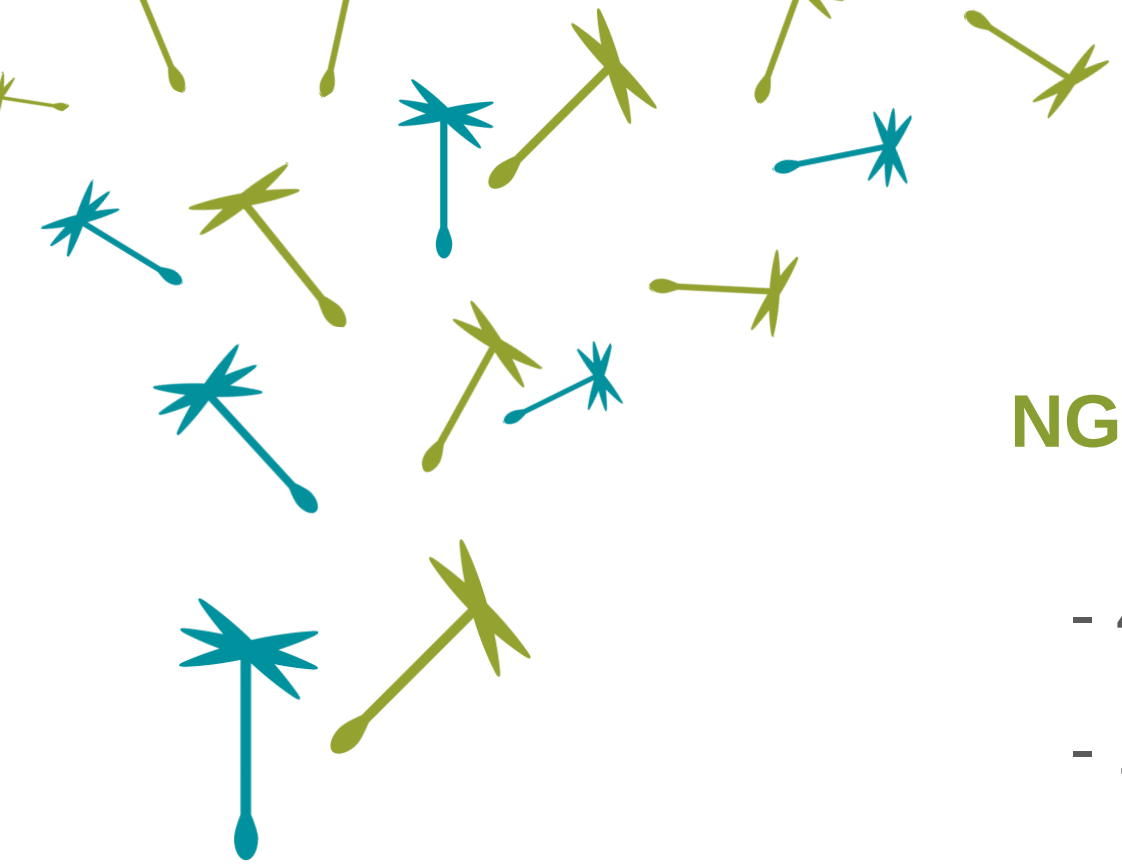
Lorenz Trattner



ABLAUF

- 
1. Einstieg in die Gemeinwohl-Ökonomie
 2. Was ist ein Gemeinwohl-Index?
 3. Beispielhafter Durchlauf eines Wertekompass
 4. Diskussion und Abschluss





NGO für ethisches Wirtschaften

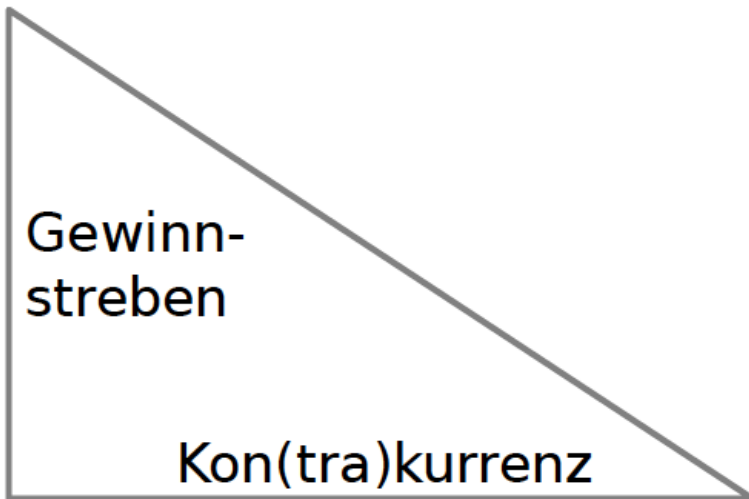
- 4590 Mitglieder
- 1.346 Unternehmen
- 44 Gemeinden
- 173 Regionalgruppen
- 33 Länder



Umstellung der Systemweichen



Kapitalistisches
Wertesystem



„chrematistike“

Gemeinwohl-
Wertesystem



„oikonomia“



GEMEINWOHL-MATRIX 5.0

WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
BERÜHRUNGSGRUPPE				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	B4 Eigentum und Mitentscheidung
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen	D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	E2 Beitrag zum Gemeinwesen	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung



Beispiel einer Bilanz

TESTAT:
AUDIT

VOLLBILANZ

Gemeinwohl-Bilanz
2016-2017

für: VAUDE Sport GmbH & Co. KG
Auditor*in: Manfred Kofranek und Gitta Walchner

WERT				
BERÜHRUNGSGRUPPE	MENSCHENWÜRDIGKEIT	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette 80 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette 60 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette 70 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette 60 %
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln 30 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln 60 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung 80 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung 10 %
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz 70 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge 40 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden 80 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz 50 %
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen 50 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen 40 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen 70 %	D4 Kund*innenmitwirkung und Produkttransparenz 60 %
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen 60 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen 80 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen 80 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung 80 %

Testat gültig bis: 31.03.2020

BILANZSUMME 631

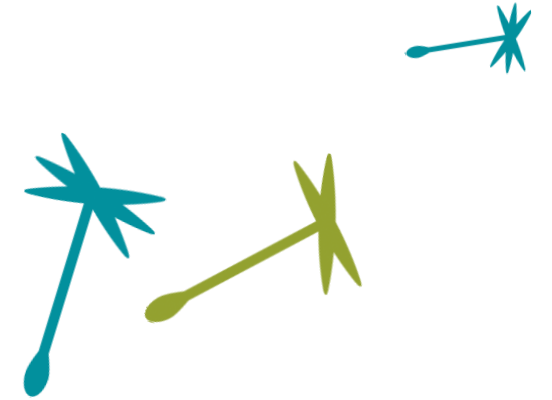




ECONOMY
FOR THE COMMON GOOD
An economic model for the future

DER GEMEINWOHL-INDEX

Wie wird volkswirtschaftlicher Fortschritt sichtbar, wenn nicht durch Wachstum, Wachstum, Wachstum?



Ökosozialer Wandel in
einzelnen Pionier-
Unternehmen UND in
der gesamten
Gesellschaft!

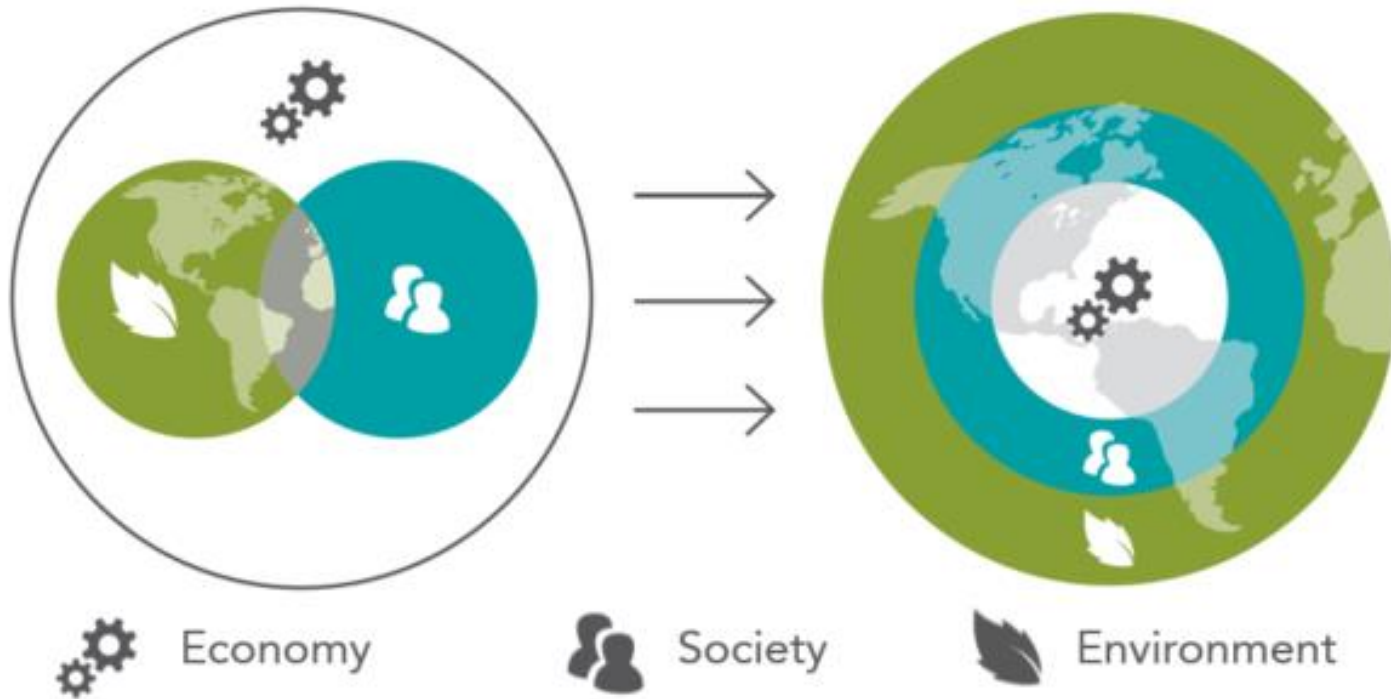


*UNTERNEHMEN UND
ORGANISATIONEN
VERÖFFENTLICHEN EINE
GEMEINWOHL-BILANZ*

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) soll
ersetzt werden durch ein
demokratisch entwickeltes
GEMEINWOHLPRODUKT (GWP)
um den Fortschritt eines Landes zu
messen.



Vom
Bruttoinlandsprodukt zum **Gemeinwohl-Produkt**

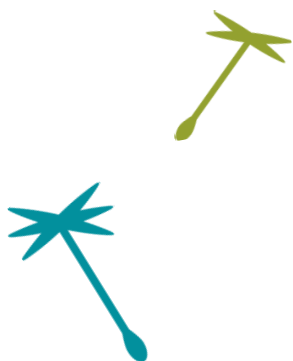


KONZEPT GWP

Das **Gemeinwohlprodukt (GWP)** ist ein volkswirtschaftliches Instrument, das die Erreichung der qualitativen Ziele einer Gesellschaft misst.

Diese Ziele werden auf demokratische Weise in einem **Bürger*innen-Beteiligungsprozess** ermittelt und festgelegt. Nach einer Vergewisserung auf geteilte Werte, Grundbedürfnisse und die wichtigsten Grundrechte entsteht der **Index** in Zusammenarbeit mit Expert*innen aus der Volkswirtschaft.

Mit dem Index kann das **Gemeinwohl-Produkt** auf allen Ebenen laufend ermittelt werden. Die Kriterien werden ständig in demokratischen Prozessen angepasst. So kann sich die Wirtschaftspolitik am qualitativen Wachstum **des Gemeinwohls** orientieren.



***DIE ABLÖSE DES BIP
ALS WOHLSTANDSINDIKATOR UND
DIE AUSRICHTUNG DER
WIRTSCHAFTSPOLITIK AUF DAS
GEMEINWOHL IST EIN
GROßES ZIEL***



**Lokale Gemeinwohl-Indizes in
Pilot-Gemeinden und -Bezirke
sind ein erster Schritt und ein
Proof Of Concept.**



KONZEPT GW-I

Der **Gemeinwohl-Index (GW-I)** ist ein sozialökonomisches Instrument für die Meso-Ebene. Die Erreichung der qualitativen Wirtschaftsziele einer Gemeinde, Kleinstadt oder Region wird messbar.

Die Werte, Ziele und Indikatoren werden demokratisch von Repräsentant*innen der betreffenden Bevölkerung entwickelt.

Wichtig: Der sich daraus ergebende Index ist einmalig und soll NICHT zum Gemeinwohlprodukt auf nationaler Ebene aggregiert werden. Er kann als eine Übung für die Gesellschaft gesehen werden, als Vorläufer des Gemeinwohl-Produkt.

Ablauf eines GW-I Prozesses

1. Bilden einer repräsentativen Gruppe

z.B. 20 zufällig ausgeloste Bürger*innen, die die Vielfalt des Bezirkes abbilden

**Repräsentativ
und
Inklusiv!**





**Nachspüren
und
gut Zuhören**

2. Wertekompass erarbeiten

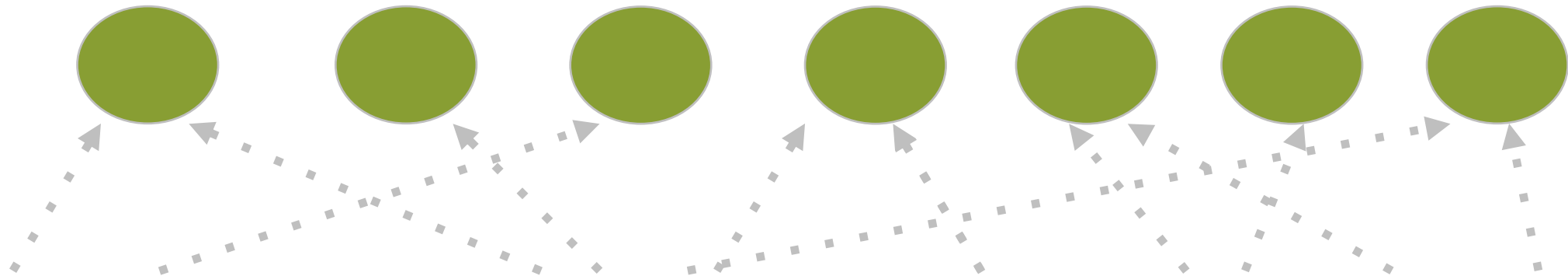
Vergewisserung auf die eigenen Werte und
Bedürfnisse und Verständigung auf einen
gemeinsamen Kompass



3. Konkrete Handlungsfelder identifizieren

Wie beeinflusst die Bezirkspolitik den Wertekompass?
Durch welche konkreten Maßnahmen können die
geteilten Werte und Bedürfnisse besser erfüllt
werden?

**Visionen
entwickeln**



HUMAN DIGNITY

**SOLIDARITY AND
SOCIAL JUSTICE**

**ENVIRONMENTAL
SUSTAINABILITY**

**TRANSPARENCY AND
CO-DETERMINATION**



Inklusion

4. Öffentliche Konsultation

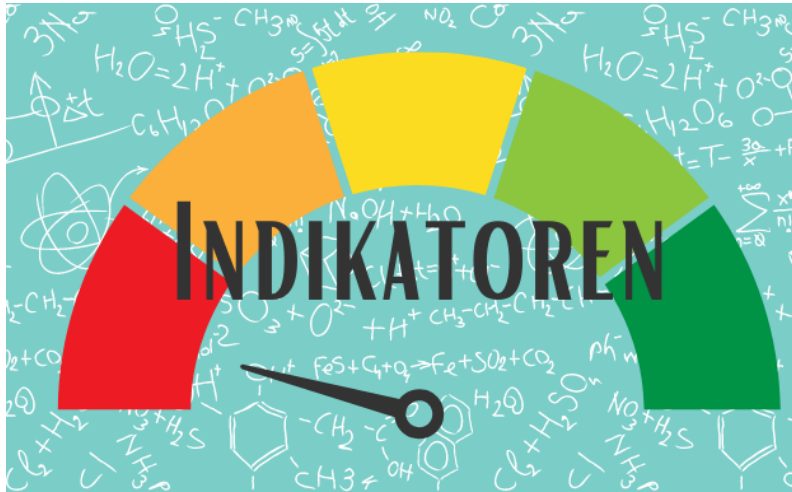
Ist die Bevölkerung im Großen & Ganzen mit dem Wertekompass einverstanden? Wurde was vergessen?

HUMAN DIGNITY

SOLIDARITY AND
SOCIAL JUSTICE

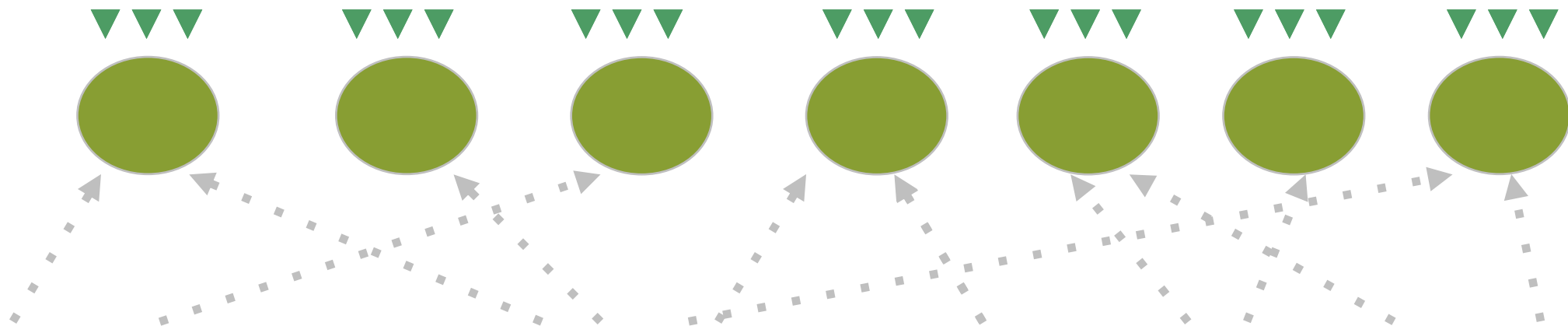
ENVIRONMENTAL
SUSTAINABILITY

TRANSPARENCY AND
CO-DETERMINATION



5. Indikatoren definieren

Gemeinsam mit Expert*innen aus den Wirtschaftswissenschaften werden messbare Indikatoren entwickelt.



HUMAN DIGNITY

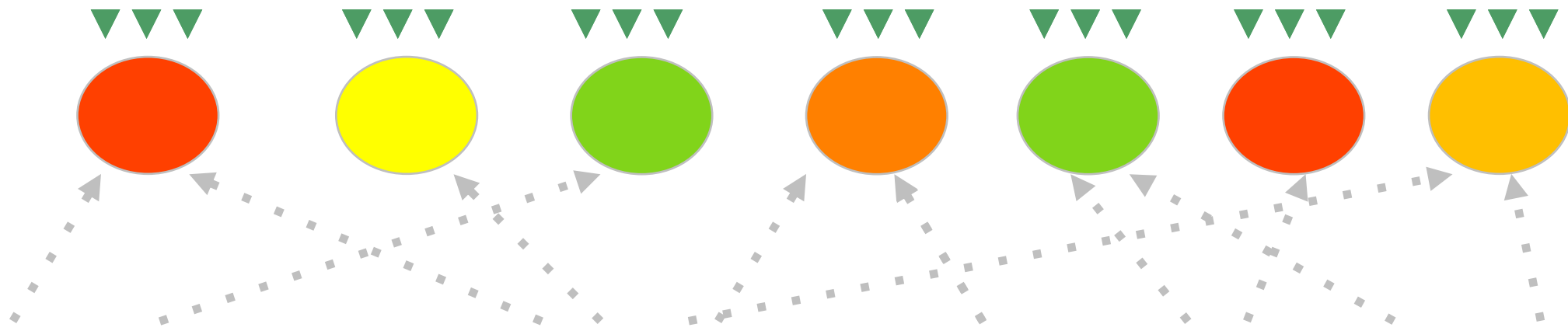
SOLIDARITY AND
SOCIAL JUSTICE

ENVIRONMENTAL
SUSTAINABILITY

TRANSPARENCY AND
CO-DETERMINATION

6. Status Quo evaluieren

Mit dem entwickelten Gemeinwohl-Index wird der aktuelle Status erhoben. Der Gemeinderat weiß jetzt, wie das Ergebnis in Zukunft verbessert werden kann.



HUMAN DIGNITY

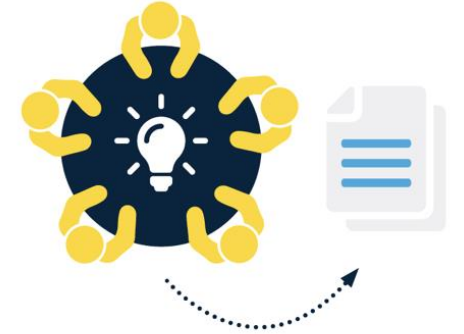
SOLIDARITY AND
SOCIAL JUSTICE

ENVIRONMENTAL
SUSTAINABILITY

TRANSPARENCY AND
CO-DETERMINATION

7. Laufend das Gemeinwohl erhöhen

Gemeinsam mit Bürger*innen werden konkrete Projekte entwickelt, die das Gemeinwohl messbar verbessern.



→ Gruppengespräche zu gemeinsamen Werten

1. Einigung auf 10 gemeinsame Werte – 3 Minuten
2. Einigung auf 5 gemeinsame Werte – 3 Minuten
3. Einigung auf 3 gemeinsame Werte – 3 Minuten

→ Diskussion im Plenum

→ Einigung auf die 5 wichtigsten Werte des Plenums

→ Delegierte entscheiden Wertekompass



→ Gruppengespräche → Drei Werte pro Gruppe:

Gruppe 1 – Gesunder Lebensstil / Führsorge gegenüber Menschen und Umwelt / Bildung und Chancengleichheit für Alle

Gruppe 2 – Gerechtigkeit / Gemeinschaft / Gesundheit

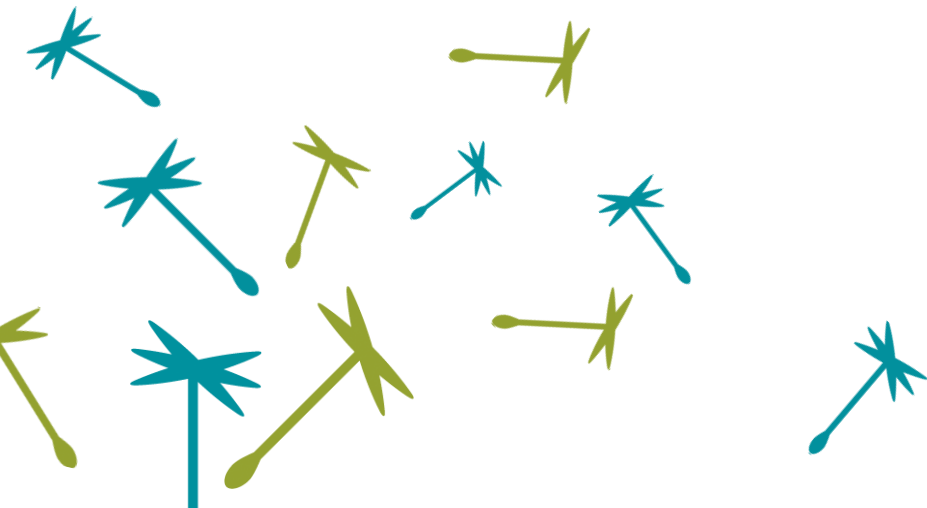
Gruppe 3 – Soziale Gerechtigkeit / Umweltschutz / Selbstbestimmung /

Gruppe 4 – Naturverträglichkeit / Gemeinschaft und Gesundheit





Unklarheiten und Herausforderungen?

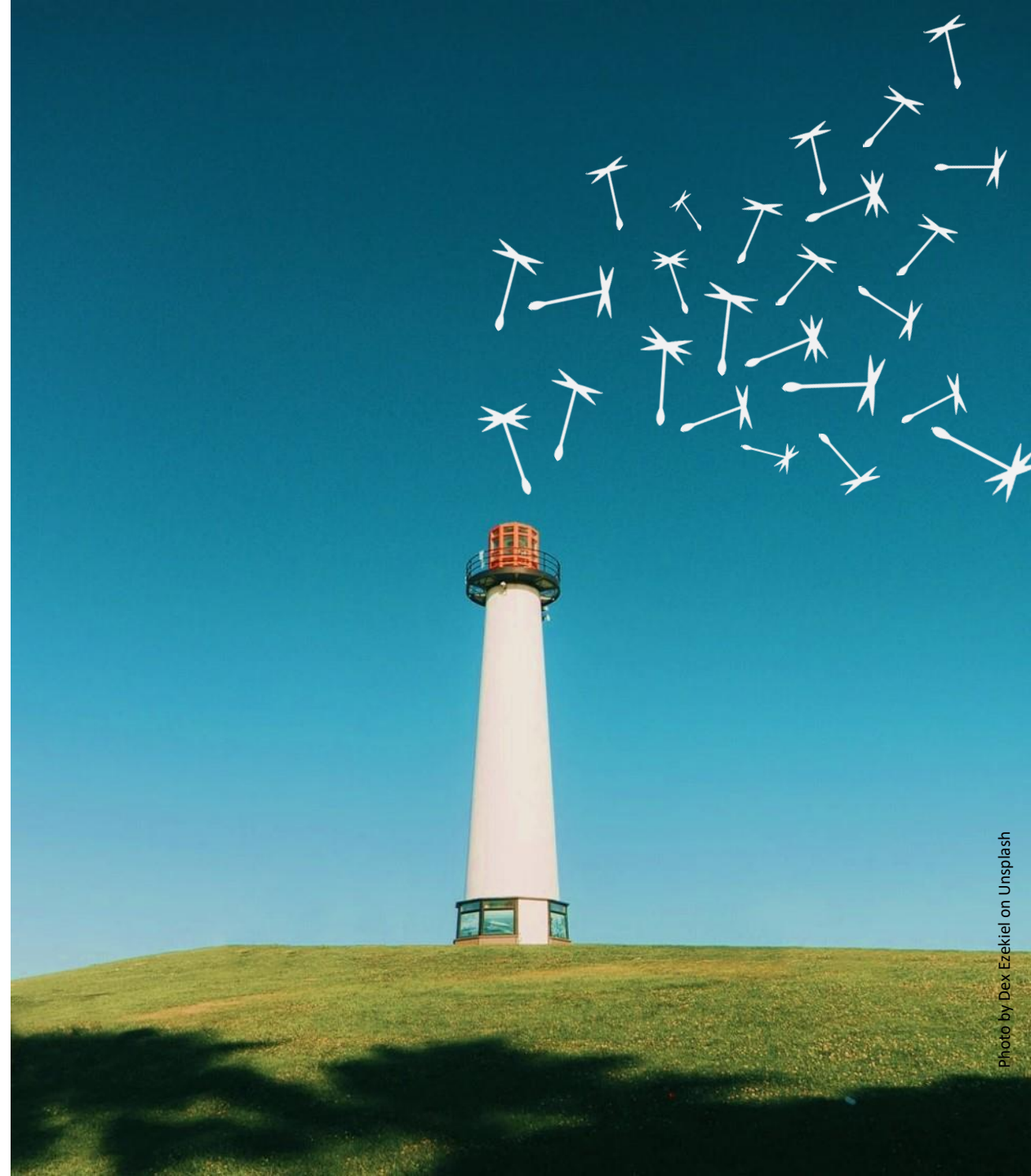


Wertekompass - Ergebnis:

Gesundheit	Soziale Gerechtigkeit	Naturverträglichkeit	Bildung	Gemeinschaft



Zeit für Fragen und Diskussion



Abonniere unseren
Newsletter ...



Unterstütze uns
als Mitglied ...



Nimm an unseren
Treffen teil ...



Unterstütze uns mit
einer Spende ...

DANKE

